

Ausgabe 3/2015 • Dienstag, 5. Mai

kornati revue CUP

pitter
yachtcharter



MURTER • BIOGRAD • PIŠKERA



Fehlstart



Das Jubiläum: Ein Sonder-Service der **yachtrevue**



Wind over

Leider nein. Segeln war gestern weniger, dafür gabs interessante Funksprüche, ein Kuddelmuddel beim Anlegen und gezogene Zähne



Eingefädelt. Mit einem T-Kiel anzulegen, ist gar nicht so ohne: Einmal in der Muring eingefädelt, gibts kein Entrinnen mehr. Peter Horngacher am Rad tat das einzig Richtige: Nämlich nichts mehr



Links oder rechts?

Wenn nicht einmal Christian Bayer weiß, wohin er sich mit seiner Salona 44 (Bildmitte) wenden soll? Er versuchte es rechts – das ging in die Hose. Er war nicht der Einzige, der über den Abbruch frohlockte

G. Ascherl GmbH
Nautisch techn. Großhandel
Industriestr. 43
A-6971 Hard (Bodensee)
T: +43 / (0) 55 74 / 89 900-0
F: +43 / (0) 55 74 / 89 900-10
Email: office@ascherl.at
Homepage: www.ascherl.at

- ▶ bewährte Lieferfähigkeit
- ▶ qualitative Produkte
- ▶ ansprechendes Design




Der neue Marine Katalog 2015

Jetzt bestellen per Fax,
Telefon oder Email!



Nautik und Bootszubehör
ASCHERL

**NAUTI
SATTLER**

NAUTI SATTLER e.K.
 Im Haselbusch 9 - 13
 78224 Singen/Germany
 Tel. +49 (0)7731 91228-0
 Fax +49 (0)7731 91228-88
 info@nauti.de

www.nauti.de



Beinhart. Erwin Rumpf ist echt ein harter Bursche. Als sein Backenzahn – der drei-Siebener – zu sehr rebellierte, ließ er sich von Dr. Frank Walther ein Spritzerl geben und den Übeltäter kurzerhand entfernen. 15 Jahre hatte der Zahnarzt sein Equipment beim Segeln mitgeführt. Davor ist es erst einmal zum Einsatz gekommen – bei der Reparatur eines Seeventils.



17. - 31. Oktober 2015
 Biograd - Lefkas - Biograd
www.TheRace-1000miles.at

Verena an Bord



Migesegelt bei Christian Bayer auf der Salona 44 Samoa. So anstrengend kann Regatta sein. Stundenlanges Warten auf Wind zerrt an den Kräften und macht müde. Die Wartezeit wird mit der Jagd auf Milchkaffee sowie den Legenden der letzten 30 Jahre und einem Hafrennen verkürzt.

Das Schwierigste in den nächsten Stunden wird es sein, den Bauch einzuziehen“, sagt Robert Blecha, als ich an Bord der *Samoa*, einer Salona 44, komme. Wenn er wüsste. Das Schwierigste wird in den nächsten Stunden der Kampf mit den Elementen. Den nicht vorhandenen. Bei lächerlichen sechs Knoten Wind sorgt bei der ersten Wettfahrt ein Linksdreher für einen nicht ganz optimalen Start. Bis kurz vor der Luvtonne hat sich Steuermann Christian „Kletzi“ Bayer und seine hoch motivierte Crew wieder auf Platz vier vorgearbeitet, als das Rennen abgebrochen wird. „Schade, bis draußen hätten wir noch 47 Chancen gehabt“, meint Kletzi lapidar.

Doch dazu kommt es nicht mehr. Die Wartezeit wird mit Brot statt Spielen vertrieben, sowie einer Lehrstunde in Wettfahrtregeln und Anekdoten aus den letzten 15, nein 30 Jahren – wie etwa der Geschichte, als der Start verpasst wurde, weil das nigelnagelneue Schiff einen leeren Sprittank hatte, ein anonymer Segler die Kornati Cup-Teilnehmer mit einer erotischen Lesung über Funk unterhielt und Franz Flasch die fehlenden Zutaten für eine Palatschinke von den übrigen Cup-Teilneh-



Voller Einsatz.
Gegen die Flaute hilft nicht mal die motivierteste Crew. Aber immerhin wurde das Hafrennen klar gewonnen.

mern zusammenschnorrte. Seinem Beispiel folgen wir, als das Verlangen nach einer Koffeinspritze immer größer wird. Kaffeepulver und Milch sind schnell organisiert. Fehlt nur noch Zucker. Auf zu Franz Flasch auf seiner *Dorofra*: „Franz, habts ihr einen Zucker?“ Prompt die Gegenfrage: „Habts ihr einen Kaffee, dann haben wir einen Zucker“.



DREXLER

Drucker > Server > Lösungen

In Weiz & Hirnsdorf · Telefon: 03172 / 6388-0 · www.drexler.co.at



Nachgefragt: Gert Schmidleitner



Der 54-jährige Atterseer ist seit Ende der achtziger Jahre Wettfahrtsleiter bei allen wichtigen Regatten in der Adria und anerkannt der beste und erfahrenste.

Ziemlich schwierige Verhältnisse heute – musste man wirklich abbrechen?

Die Hälfte der ersten beiden Klassen ist zwar relativ gut unterwegs gewesen, aber die zweite Hälfte hatte schon gewaltig zu kämpfen. Und: Die schwächeren 45er, die zum Schluss gestartet sind, brauchten fast 17 Minuten um die Startlinie zu passieren! Da war für mich alles klar. Was die Teilnehmer übrigens nicht wussten: Bei der ersten Verkürzungsmöglichkeit bei der Untiefe Kušija sowie am gesamten Murtersko More herrschten keine vernünftig segelbaren Windverhältnisse!

Manche äußerten sich geradezu unverschämt, fast beleidigend am Funk. Wie sehen Sie das?

Ich habe Verständnis für jene, die in Führung lagen und gerade gut unterwegs waren, dass sie ihrem Unmut Luft machten. Dass dabei manche glaubten, unerkant über das vertretbare Maß hinausschießen zu können,

ist schade und beweist nicht gerade fairen Sportsgeist.

Vor Opat kam erneut Unmut auf, als manche Teilnehmer nicht wussten, was geplant war?

Funk und Flaggensignale waren eindeutig und es war doch klar, dass wir alles versuchten, noch eine Wettfahrt zu starten. Davon, dass meine Wasser-Mannschaft unter der Leitung von Balde Morošin das Bojenlegen auf Kroatisch bespricht, sollte man sich nicht beirren lassen. Auch ich versteh nicht immer alles. Zur Info: Baki Baki ist der Leetonnenleger, Denis arbeitet mit den Luvtonnen.

Ich bewundere Sie jedenfalls, dass Sie sich so unbeeindruckt den ganzen Scheiß anhören, den manche da am Funk loslassen.

Sehen Sie, das hab ich Ihnen voraus.

Luis Gazzari

Start auf Raten:
Die Bavaria Cruiser 45 traf es besonders hart, als nur noch ganz links vernünftiger Wind wehte; manche querten die Linie erst 17 Minuten nach dem Startsignal!



When every moment counts

Choosing the right sail is where your journey starts!

Your needs define the sail we recommend.

Our state-of-the-art FatFurl Main & Jib is a concept designed for high performance cruisers.

Elvstrøm Sails A/S



Maximum sail area and optimal shape

www.elvstromsails.com



Für welche Yacht entscheiden Sie sich?

4,7 / 5
"Sehr gut"



**Euminia -
wir machen Qualität
sichtbar!**



euminia^e
powered by your experience



www.euminia.com



Verena an Bord

Migesegelt bei Franz Schillinger auf der Oceanis 45 Imago. Family & Friends: Der Masteryachting-Mastermind segelt gemeinsam mit Freunden und Partnern

Die erste Wettfahrt lässt auf sich warten. Für den Eigner der Oceanis 45 Franz und seine Tochter Tatjana ist es der erste Kornati Cup, gemeinsam mit Masteryachting-Chef Franz Schillinger, den Brüdern Lukas und Philip, sowie dessen Freundin Babara, die einst bei „Blondl“ das Segeln lernte, wollen sie das Starterfeld der offenen Klasse ohne Spi aufräumen.

Professionelle Unterstützung kommt von Michi Gilhofer, Yachtworks, und Florian Rau-

daschl, der die neue Genua der Oceanis schneiderte.

Die Segelgarderobe kommt allerdings kaum zu Einsatz. Es werden Aladin, Windfinder und Windguru zu Rate gezogen, denn selbst das angekündigte Haucherl bleibt aus. Eine Erklärung hat Florian Raudaschl parat: „Die fünf Knoten Wind brauchen halt bis sie da sind.“

Briefing. Florian Raudaschl erklärt, wo der Spibaum zum Ausbaumen der Genua nach dem Runden der Luvtonne eingehängt wird



Organisationstalent

Željko Jerat – der Cheforganisator des Kornati Cups ist von Anfang an dabei

Vor 31 Jahren war das Teilnehmerfeld noch überschaubar und der Organisationsaufwand minimal. Als der Pilot des Murter Kornati Cups 1984 mehr oder weniger inoffiziell mit nur drei Booten über die Bühne ging, war Željko Jerat mit an Bord. Damit ist der nunmehrige Inhaber der Charterfirma Jarušica und Partner von Pitter Yachting neben Hafenskapitän Branko Rameša der Einzige, der von sich behaupten kann, wirklich von Anfang an immer dabei gewesen zu sein.

Auch bei der ersten offiziellen Regatta mit dem Namen Murter Kornati Cup segelte Željko noch selbst mit,

doch dann widmete er sich voll und ganz der Organisation; zunächst als technischer Direktor der Marina Hramina und dann ab 1988 als Mitarbeiter des damaligen Veranstalters AYC.

Ende der Neunziger arbeitete Željko für die Charterfirma WIM und organisierte den Business Cup mit, seit 2000 ist er selbstständig und betreut heute in seiner Firma 37 Charteryachten. Seit 2001 ist Jerat Organisationschef des Kornati Cups, dessen Format er als idealen Mix sieht: anspruchsvolles Segeln in familiärer Atmosphäre in einem Traumrevier. Die



Veranstaltung sei ein Gemeinschaftsprojekt der Murteriner, auf das alle stolz wären und für das diese ihre

Herz geben. „Der Cup muss immer in Murter bleiben, das ist unser Anliegen“, meint der 59-Jährige.



NEU IM YACHTCENTRUM BERNAU

CRUISING-KATAMARANE: BAVARIA OPEN 40 BY NAUTITECH

 **NAUTITECH**
CATAMARANS
A BAVARIA YACHTBAU COMPANY
 **BAVARIA**

YM
YACHTENMELTL
Yachtzentrum

Exklusivhändler für Deutschland, Österreich und Kroatien

Yachtagentur
Josef Meltl GmbH
Chiemseestraße 65
D-83233 Bernau/Chiemsee

Tel. +49 80 51-96 55 3-0
mail@yachten-meltl.de
www.yachten-meltl.de
www.1-2-charter.de

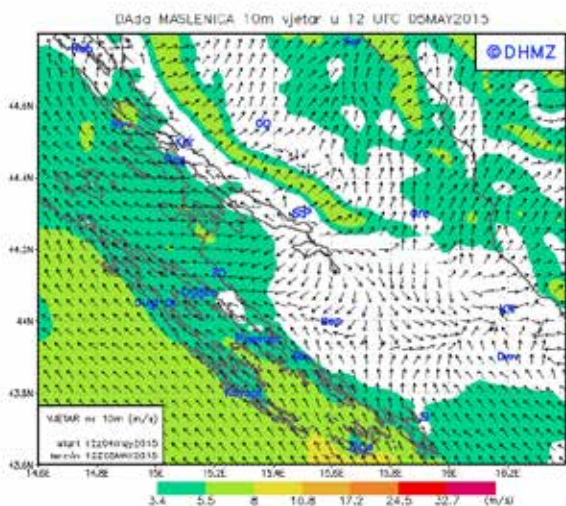
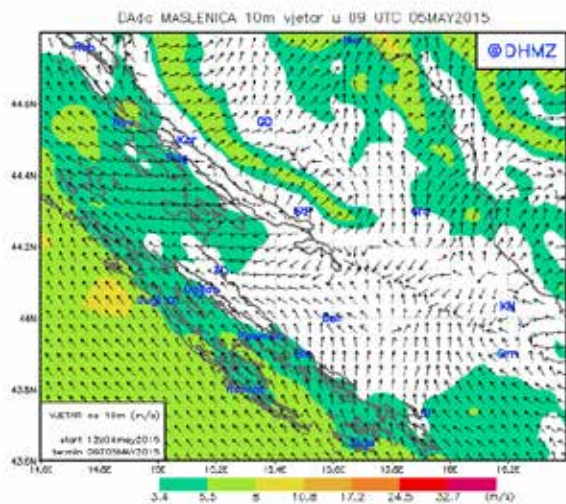
YM - Partner in Österreich

Multi Yachting
Unterweger GmbH
Sebastianstrasse 54
A-7063 Oggau
Tel. +43 664 260-57 21
office@yachtservice.at

YM-Charterkauf
Yachtcharter Pitter
Raimund-Obendrauf-Str. 30
A-8230 Hartberg
Tel. +43 33 32-662 40
info@pitter-yachting.com

Aber jetzt!

Prognose: Die Aladin-Vorhersage für heute Dienstag, gültig für 11 und 14 Uhr Ortszeit

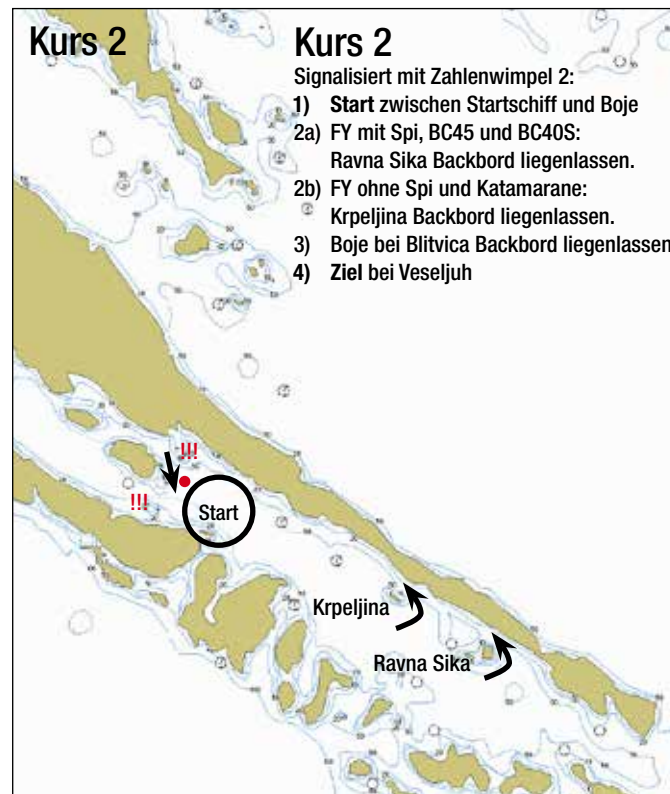


Yachtpool-Flagge: blau auf weiß!



Die Ankündigungsflagge für die Fahrtenyachten ohne Spi ist nicht weiß auf blau, sondern blaue Schrift auf weiß!

Kurse für Dienstag



Kurs 3

Signalisiert mit Zahlenwimpel 3:

Start zwischen Startschiff und Boje

Opat Backbord liegenlassen.

Visovac Backbord liegenlassen.

Ziel zwischen Zielschiff und Leuchtturm auf Sv. Katarina

